

## Geschichtlicher Rückblick des KC Ballustika Balzhausen e.V.

---

Balzhausen war durch seine zünftigen Faschingsbälle in der Turnhalle seit nach dem Krieg Anziehungsmagnet und die dorfeigene Kapelle ("Blau Weiß") war als Stimmungsmacher bekannt. Erstmals 1969 wurde unter Federführung und Leitung des TSV Balzhausen zusammen mit den übrigen Vereinen ein kleiner Faschingszug zusammengestellt und neue Wege im Fasching bestritten.

Das Umland machte mit und immer größer wurden die Faschingszüge in den nächsten Jahren. Das größte Spektakel war 1971, als der Zug am Faschingssonntag neben Balzhausen auch Burg und Mindelzell und am Dienstag Haselbach, Obergessertshausen und Aichen durchfuhr und in Memmenhausen zünftig einkehrte.

Aus Sicherheitsgründen und strengeren Vorschriften wurde in den späteren Jahren nur noch in Balzhausen gefahren, das sich zu einer großen Hochburg mauserte. Bis 1975 war der TSV Veranstalter.

Vorstand H



ans Rudolph und 2. Vorstand Adolf Hemmerle gründeten 1975/76 nach einer Kappensitzung gemeinsam mit den anderen örtlichen Vereinen den Karnevals-Club. Aus der zwar einfachen, jedoch unterhaltsamen "Kappensitzung" am 11.11.1975 wurde der KC Balzhausen in einer Nachtsitzung aus der Taufe gehoben. Unter der Regentschaft von Franz Braun I. und Marianne Gaßner I. sowie dem Kommando von Präsident Adolf Hemmerle und Hofmarschall Hans Rudolf stach das erstemals flottgemachte Narrenschiff in die Wogen des närrischen Treibens. Der Elferrat rekrutierte aus den Vorstandsmitgliedern der örtlichen Vereine und die Prinzensgarde aus durchtrainierten Turnermädchen. Ersten Auftritten im Balzhausener Adlersaal folgten schnell Einladungen aus den umliegenden Gemeinden.



Ein erster Höhepunkt der noch jungen Vereinsgeschichte war sicherlich der Sieg beim schwäbischen Gardewettstreit im Februar 1978 in der Schwabenhalle in Buchloe. Erst im Stechen konnten sich die Balzhausener Gardemädchen, unter Trainerin Franziska Schmid, gegen den Punktgleichen Pokalverteidiger aus Schwabmünchen durchsetzen. Nicht erst seit diesem Zeitpunkt ist die Prinzensgarde das Aushängeschild der Ballustika.

Ein wichtiges Datum in der Vereinschronik ist die rechtliche Umwandlung des wilden Haufens in

einen legalen, sprich eingetragenen Verein am 10.11.1985.

1985 wurde das Narrenschiff mit Präsident Adolf Hemmerle und Hofmarschallin Heidi Stegmann durch Präsident Franz Braun und Hofmarschallin Giesela Reichard für das nächste Jahrzehnt abgelöst. In den darauf folgenden Jahren gewann der Verein stetig neue Mitglieder und Aktive dazu und zählte schon bald zu einer der größten Faschingshochburgen im Landkreis. Bestand in den Anfangsjahren der Hofstaat nur aus Prinzenpaar, Garde und Elferrat wurde der Hofstaat im Laufe der Zeit auf 11 verschiedene Gruppen aufgestockt: Seien da Minihofnarren, Kindergarde, Kinderprinzenpaar, Tanzmariechen Teeniegarde, Jugendgarde, Garde, Prinzenpaar, Showtanz, Hofnarren & Männerballett! In den Glanzjahren (1989 bis 1996) des KC's zählte man 98 aktive Tänzer und Tänzerinnen auf der Bühne. Die themenbezogenen Bälle fanden im stets vollbesetzten Adlersaal statt und zogen das Publikum aus Nah und Fern an! Der damalige Trainerstab, Beate Auer-Rock, Karin Hertel, Anita Landherr, Silvia Rieger, Roland Schmid alias "Balu" - um nur einige zu nenne - wussten es jedes Jahr aufs Neue die verschiedenen Gruppen themenbezogen und mit Glanz und Glamour in Szene zu setzen. Ein besonderes Highlight des KC's zur damaligen Zeit war das Männerballett unter Leitung von Franz Braun - bei deren Auftritt blieb kein Auge trocken und der Auftritt ließ so manches Frauen-, vielleicht auch Männerherz höher schlagen! Teilnahme an Tanzturnieren standen in dieser Zeit regelmäßig auf dem Programm.

Der traditionelle Gaudiwurm lockte jedes Jahr am Faschingssonntag die Faschingsnarren aufs Neue in die Faschingshochburg nach Balzhausen. Im Jahre 1991 musste wegen höherer Gewalt, der damaligen Golfkrise, die Faschingsaison abgebrochen werden und wurde im Jahre 1992 mit demselben Prinzenpaar wiederholt.

Ab der Saison 1998 fand der Saalfasching und Strassenfaschin, auf Grund der anwachsenden Konkurrenz aus den Nachbargemeinden, immer weniger Anklang beim Publikum und die stetig anfallenden Kosten mussten gedeckt werden. Deshalb entschloss sich die damalige Vorstandschaft einige Bälle in Eigenregie in der alten Turnhalle zu veranstalten um finanzielle Rücklagen zu schaffen. In dieser Zeit verkleinerte sich auch der Aktivenhofstaat. Der ganze Stolz des Vereins war der Umzug in die vereinseigenen Trainingsräume in der neuen Mehrzweckhalle, die mit sehr großem Fleiß und Zeitaufwand vom Elferrat und einigen Helfern in Eigenregie geschaffen worden sind.

Da die Konkurrenzveranstaltungen am Faschingssonntag immer mehr Faschingsnarren und Zuschauer fernhielten, wurde nach langer Diskussion der traditionelle Gaudiwurm im Jahre 2001 auf drei Wochen vorverlegt - dies wurde bis zum heutigen Zeitpunkt beibehalten und dieser Termin hat sich bis heute bewahrheitet, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.



Als der "KC Ballustika" Balzhausen e.V. jedoch Ende September 2001 aufgelöst werden sollte - entschlossen sich einige ehemalige Aktive, die seit Kindesbeinen an mit dem Verein verbunden waren, und die erstmalig in dieser Saison mit ihrem Faschingswagen "LEGO 2001" Erfolge feiern konnten, unter Führung von Christian Schneider, den Verein wieder aufleben zu lassen.

Mit der sehr jungen, aber hochmotivierten Vorstandschaft gelang es dann Präsident Christian Schneider in nur kurzer Zeit Schritt für Schritt den Verein wieder zum Erfolg damaliger Zeiten hinzuführen.

2002 stellte die Firma Staudacher den Faschingsnarren zum 1. Mal einen alten Ziegelstadel zur Verfügung in dem das 1. Faschingswochene stattfand. Die Aktivenmannschaft bestand in dieser Saison aus 24 jungen Leuten, die mit ihrem Engagement ein erfolgreiches 3-tägiges Faschingswochenende auf die Beine stellen konnte, und so die ersten Kontakte wieder an die Faschingsgesellschaften aus Nah



und Fern knüpften. Durch die engagierten Wagenbauer Peter Miller, Roland Schnatterer und Hans Haugg gingen wir mit dem Motto "Biene Maja" im Landkreis an den Start und eroberten die Herzen im Sturm! Auch die darauf folgenden Jahre bewährt sich unser Wagenbauerteam und überrascht das Publikum jedes Jahr aufs Neue. Die Präzision der Ausarbeitung und Umsetzung, sowie die Technik der verschiedenen Mottowägen brachten dem KC so einige 1. Plätze bei den Wagenprämierungen ein und zeigten dem jungen Team, dass sie auf dem richtigen Wege sind!

Da die Halle i Jahre 2002 bei den 1. Balzhausener Faschingstagen fast aus allen Nähten platzte, stellte die Firma Staudacher dem KC eine größere Halle zur Verfügung. Dank Otto Staudacher und den vielen Helfern wurde der jetzige Ziegelstadel in den vergangenen Jahren bis zum heutigen Tag immer wieder renoviert und restauriert, damit wir das mittlerweile jährlich stattfindende Faschingswochenende dort abhalten können.

Unter dem neuen Trainertrio Elke Schnatterer, Bettina Karger und Stefanie Schütz wurde wieder ab 2002/03 ein neuer Hofstaat mit Prinzenpaar, Garde, Elferrat und Showtanz auf die Beine gestellt und somit dem Saalfasching wieder Leben im Ballustikaland eingehaucht.

Im Jahr 2009 übergab Christian Schneider sein Narrenschiff dann in die Hände seiner langjährigen Hofmarschallin Steffi Schütz. Sie ist seit Kindesbeinen an mit ihrer Ballustika verwurzelt und sie führt bis zum heutigen Zeitpunkt ihre Ballustika mit viel Herzblut durch die 5. Jahreszeit.

Christian Schneider & Steffi Schütz haben in den letzten 18 Jahren gemeinsam den Straßenfasching in Balzhausen wieder zum Leben erweckt. Der mittlerweile traditionelle Balzhauser Gaudiwurm wurde wieder zum Publikumsmagnet und zieht Gäste und Teilnehmer weit über die Landkreisgrenzen hinaus, einmal im Jahr nach Balzhausen. Faschingsgesellschaften, Prinzenpaare, Musik- und Schallmaienkapellen, Motto- und Politikwägen, sowie Fußgruppen und Hässträger tragen jedes Jahr zu einem zweistündigem farbenfrohen, heiteren Augenschmaus bei und begeistern das Publikum!

Im Jahr 2013 wurde nach langer Abstinenz endlich wieder eine Kindergarde ins Leben gerufen. Die Ballustika stellte sich der Herausforderung, denn der Vorstandschaft ist bewußt - nur durch eine gute Kinder- und Jugendarbeit, ist die Zukunft der Ballustika gesichert. Die Kinder eroberten die Herzen der Zuschauer im Sturm und ihre unbeschwerte Art und Freude zeigt, dass sie Spaß am Brauchtum Fasching und Fasnacht haben. Dies nahmen wir zum Anlass, in der Jubiläumssaison 2019 auch eine Showtanzgruppe für Teenies im Alter von 10-16 Jahren ins Leben zu rufen.

Der Fasching bei der Ballustika vereint Tradition und Moderne und wird deutlich geprägt durch all unsere Aktiven, Passiven und Gäste, die ihren Humor und ihr Talent seit über 4 Jahrzehnten zu teilen wissen.

Im Jubiläumsjahr zählen wir 392 Mitglieder, davon 101 Aktive, die auf der Bühne oder im Straßenfasching ihrer Leidenschaft Fasching & Fasnacht mit viel Spaß, Freude & Heiterkeit präsentieren.

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Balzhausen sowie den Sponsoren, Freunden, Helfern, Näherinnen, Wagenfahrern und allen fleißigen Bienchen, die uns seit vielen Jahren unterstützen!

Der "KC Ballustika" Balzhausen e.V. bedankt sich bei Ihnen allen für Ihre über 44-jährige Treue und Liebe dem Verein gegenüber und wünscht Ihnen allen fröhliche und heitere Stunden mit uns in der kommenden Faschingssaison!

Ballustika, Ballustika . Hurra, Hurra, Hurra !

Ihre Präsidentin

Steffi Schütz

